

76. Jahrgang

Impressum

Verlag: Schweizerischer Feldpost-Verband
Adresse: Adj Uof Stephan Gilgen Weidweg 3 A, 4441 Thürnen
Aufgabeort: 3380 Wangen an der Aare
Auflage: 650 Exemplare

Nächste Ausgabe: Heft 1/2013 Mitte März 2013
Redaktionsschluss: Heft 1/2013 15. Februar 2013

Redaktor des Schweizerischen Feldpost-Verbandes:
Adj Uof Markus Plüss
Güschelstrasse 9
3380 Walliswil bei Niederbipp

INHALTSVERZEICHNIS SOMMAIRE SOMMARIO

Schweizerischer Feldpost-Verband

Protokoll der 72. Generalversammlung 2012 (Deutsch & Französisch)	4
Bericht Feldposttagung 2012	21
Fotogalerie Feldposttagung 2012	23
Ranglisten	26
Ehrungen	34
Mein Dienst bei der Feldpost	38
Mutationen	42
Verkauf von Tagungsgläser	43
Aufruf Tagung 2013	44

Vorstand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes
Comité de l'Association suisse de la Poste de campagne
Comitato dell'Associazione svizzera della Posta da campo



Präsident

Adj Uof Stephan Gilgen
Weidweg 4 A
4441 Thürnen
Mobile: 079 432 73 69
Tel. G: 061 926 75 73
e-mail: stephan.gilgen@vtg.admin



Fotograf

Adj Uof Hansueli Kauer
Sinfonieweg 1,
3308 Grafenried
Mobile: 079 634 74 50
e-mail: kauer.hu@bluewin.ch



Sekretär

Wm Harry Bruderemann
Hauptstrasse 70,
4522 Rüttenen
Tel. P: 032 623 09 12
Mobile: 079 306 99 84
e-mail: harry.bruderemann@bluewin.ch



Technischer Leiter

Hptm Peter Eggimann
Trogmattweg 13,
3506 Grosshöchstetten
Tel. P: 031 711 17 07
e-mail: eggimannp@bluewin.ch



Kassier

Wm Peter Jutzi
Wilihöferstrasse 4
6234 Triengen
Mobile: 079 407 63 52
e-mail: peter.jutzi@postmail.ch



Mutationsführer / Redaktor

Adj Uof Markus Plüss
Güschelstrasse 9,
3380 Walliswil - Niederbipp
Tel. P: 032 631 09 08
Mobile: 079 326 06 43
Tel. G: 032 631 52 08
e-mail: markus.pluess@postmail.ch

**Korrespondenz
An den Präsidenten**

Redaktion E-Mailadresse
redaktion.diefeldpost@bluewin.ch

Postkonto
80 - 8680 - 1



Besondere Aufgaben

Adj Uof Rudolf Gabriel
Luzernerstrasse 8,
6343 Rotkreuz
Tel. P: 041 790 66 80
Mobile: 079 445 14 62
Tel. G: 041 282 07 71
e-mail: b.r.gabriel.fischer@bluewin.ch

LINKS

<http://die.feldpost.biz>
Internetadresse Feldpostheft

<http://sfpv.feldpost.biz>
Internetadresse Schweizerischer
Feldpostverband

**Protokoll der 72. Generalversammlung
vom 29. April 2012 im
Seehotel in Beinwil am See**

Traktanden

1. Begrüssung

1.1 Entschuldigungen

2. Wahl der Stimmenzähler

2.1 Präsenz

3. Protokoll der 71. Generalversammlung vom 15.05.2011 in Bischofszell erschienen im Heft „Die Feldpost“ in Deutsch 2/2011 und in Französisch 1/2012

4. Jahresbericht des Präsidenten erschienen im Heft „Die Feldpost“ Deutsch und Französisch 1/2012

5. Rechnungsablage

5.1 Verbandskasse, veröffentlicht im Heft „Die Feldpost 1/2012

5.2 Abrechnung Tagung und Wettkämpfe 2011 von Bischofszell

5.3 Revisorenbericht

5.4 Budget 2012

6. Ehrungen

7. Wahlen

7.1 Eines neuen Präsidenten

7.2 Zweier neuer Mitglieder für den Vorstand

8. Anträge

8.1 Des Vorstandes:

8.1.1 die Finanzkompetenz des Vorstandes für die Jubiläumstagung 2013 soll einmalig auf CHF 7500.00 erhöht werden.

8.1.2 sollte kein neuer Präsident gefunden werden, beantragt der Vorstand, im Jubiläumsjahr 2013 zum 75 jährigen Bestehen des Schweizerischen Feldpost-Verbands letztmals eine Feldposttagung durchzuführen und den Schweizerischen Feldpost-Verband danach aufzulösen. Der Preis der Festkarte soll so klein als möglich gehalten werden, oder ganz entfallen.

8.2 Der Mitglieder

diese Anträge müssen schriftlich bis am 10. April 2012 an den Präsidenten eingereicht werden.

9. Bestimmen des Tagungsorts für das Jahr 2013

10. Mitteilungen des Vorstandes

10.1 Mitgliederbestand / Mutationen

10.2 Diverse Dankeschön

11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Genau um 09:50 Uhr begrüsst der Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf die Anwesenden Tagungsteilnehmer und Gäste im sehr schönen Saal vom Seehotel in Beinwil am See / AG zur 72. ordentlichen Generalversammlung.

Besonders begrüsst er:

Oberst Affolter Fritz, Chef Feldpost der Armee,

Oberst Beyeler Bernard, Ehrenmitglied, gewesener Chef Feldpost der Armee,

Oberst Rechsteiner Max, LKMD,

die Ehrenmitglieder.

1.1 Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

Oberst Gosteli Theodore, Adj Uof Ramseier Thomas, Fw Lindegger Walter Ehrenmitglied, Wm Bachmann Werner Ehrenmitglied, Adj Uof Stotzer Gustav, Major Schneider Martin, Hptm Dammann Jo Ehrenmitglied, Oberst Wehrli Werner, Kpl Stich Beat, Oberst Bollhalder Rolf, Kpl Probst Christian, Adj Uof Müller Theo, Wm Stadelmann Beat, Adj Uof Ramseier Thomas, Wm Glardon Adrien, Fw Lussy Josef, Sdt Brun Sandro, Adj Uof Hässig Anton, Gfr Dietziker Alfred, Sdt Rüegg Adrian, Wm Rüegg Roland, Sdt Ribeli Ivo, Wm Christen Hermann.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler schlägt unser Präsident folgende Kameraden vor:

Wm Hänny Hans-Rudolf

Wm Birrer Pius

Die beiden werden einstimmig gewählt.

2.1 Präsenz

Es sind Total 61 Stimmberechtigte anwesend.

Das Absolute mehr ist mit 31 Stimmen erreicht.

Die 2/3 Mehrheit ist bei 41 Stimmen erreicht.

1.2 Antrag des Vorstandes um Änderung der Traktandenliste.

1.3 Der Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf fragt die Versammlung an, ob sie die folgende Änderung

der Traktandenliste genehmigen möchten:

Traktandum 8

Der Punkt 8.2, Anträge der Mitglieder, soll als Traktandum 8.1 behandelt werden.

Die Punkte unter 8.1, Anträge des Vorstandes, als 8.2 und Folgende zu behandeln.

Es wird über den Antrag des Vorstandes abgestimmt.

Der Änderungsantrag wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

3. Protokoll der 71. Generalversammlung vom 15.05.2011 in Bischofszell, erschienen im Heft „Die Feldpost“ deutsch 2/2011 und französisch 1/2012

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob jemand Änderungen zum vorliegenden Generalversammlung Protokoll hat.

Da keine Wortbegehren eingehen, lässt der Präsident über das Protokoll abstimmen.

Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen.

Adj Uof Gabriel Rudolf verdankt das sehr ausführliche und umfangreiche Protokoll bei seinem Sekretär Wm Brudermann Harry.

4. Jahresbericht des Präsidenten, erschienen im Heft „Die Feldpost“ 1/2012

Im Heft „Die Feldpost“ 1/2012 ist in deutscher und französischer Sprache der Jahresbericht unseres Präsidenten Adj Uof Gabriel Rudolf erschienen.

Der Kassier, Wm Jutzi Peter fragt die Versammlung an, ob jemand noch Änderungen zum sehr ausführlichen und informativen Jahresbericht unseres Präsidenten hat.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt er darüber abstimmen.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung mit sehr grossem Applaus genehmigt.

Wm Jutzi Peter dankt dem Präsidenten Adj Uof Gabriel Rudolf recht herzlich für seine immense Arbeit zum Wohle des Schweizerischen Feldpost-Verbands.

5. Rechnungsablage

Der Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf übergibt nun das Wort unserem Kassier

Wm Jutzi Peter.

5.1 Verbandskasse (erschieden im Heft „Die Feldpost“ 1/2012)

Die Abrechnung der Verbandskasse ist im Heft auf Seite 6 abgedruckt.

Die Verbandskasse weist einen Minusbetrag von Fr. 2595.68 aus. Budgetiert wurde ein Minus von Fr. 5840.00.

5.2 Abrechnung der Tagung und Wettkämpfe 2011 in Bischofszell

Wm Jutzi Peter bedankt sich recht herzlich bei der Tagungskassierin Frau Eisenlohr Therese für die sehr saubere und übersichtlich geführte Abrechnung der Tagungskasse. Die Tagung hat mit einem Plus von Fr. 10.05 abgeschlossen, der Betrag ist an die Verbandskasse überwiesen worden.

Die Bilanz 2011 der Kassen ist auf Seite 7 im Heft zu finden. Diese schliesst mit einem Aktivsaldo von Fr. 25247.47 ab.

5.3 Revisorenberichten

Adj Uof Hebler Robert liest den Revisorenbericht der Versammlung vor. Die beiden Revisoren, Wm Ludäscher Marco und der Sprechende empfehlen der Versammlung, die Verbandskasse, die Tagungskasse und die Bilanz zur Annahme.

Gleichzeitig verdanken sie die saubere und übersichtliche Kassenführung vom Kassier Wm Jutzi Peter.

Da keine Fragen aus der Versammlung an den Kassier gestellt werden, lässt der Revisor Adj Uof Hebler Robert über die Kassen abstimmen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Kassenabrechnung.

5.4 Budget 2012

Im Heft „Die Feldpost“ 1/2012 auf Seite 6, stellt der Kassier das Budget für das Verbandsjahr 2012 vor. Nach seiner Berechnungen wird die Verbandskasse im Vereinsjahr 2012 ebenfalls mit einem Defizit von Fr. 3530.00 abschliessen.

Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf orientiert die Versammlung, dass über den Jahresbeitrag von 2012 bereits an der Generalversammlung 2011 abgestimmt worden ist.

Er fragt die Anwesenden, ob noch jemand das Wort zum Budget 2012 möchte.

Da keine Wortbegehren eingehen, lässt er über das Budget 2012 abstimmen.

Dies wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Totenehrung

Folgende Feldpostkameraden, Gönner und Freunde des Feldpostverbandes haben uns im vergangenen Jahr verlassen:

Frau	Negri - Beyeler Ornella	Airolo / TI
Adj Uof	Rohrer Jakob	Buchs / SG
Wm	Baumann Hanspeter	Suhr / AG
Adj Uof	Bopp Albert	Wettingen / AG
Major	Schmidli Hanspeter	Bäriswil / BE
Wm	Höller Alfred	Rorschach / SG
Adj Uof	Schilt Robert	Einingen / BE
Fw	von Mühlernen Johann	Worb / BE
Wm	Klauser Werner	Altstätten / ZH
Wm	Heuberger Erwin	Zürich / ZH

Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte Ihnen.

Der Präsident übergibt nun das Wort dem Chef Feldpost der Armee,
Oberst Affolter Fritz.

6. Ehrungen

An der diesjährigen Generalversammlung dürfen wir 7 Feldpostkameraden für ihre 25-Jährige Treue zu unserem Verband ehren. Sie alle werden zu Freimitgliedern ernannt.

Als kleine Anerkennung erhalten Sie einen gravierten Zinnbecher mit dem Feldpostabzeichen und der Jahreszahl.

Es sind dies: (in alphabetischer Reihenfolge)

Wm	Birrer Pius	Oberkirch	anwesend
Wm	Frutschi Martin	Waldenburg	nicht anwesend
Kpl	Jegge Werner	Winterthur	nicht anwesend
Kpl	Kaufmann René	Reichenburg	nicht anwesend
Kpl	Stich Beat	Kleinlützel	entschuldigt
Wm	Valentin Claudio	Chur	nicht anwesend

Zum 12. Mal an unserer Jahrestagung haben folgende Kameraden teilgenommen: Sie erhalten einen Teller:

Hptm	Eggimann Peter	Grosshöchstetten
Gfr	Müller Thomas	Erlinsbach

20-mal an unserer Jahrestagung haben folgende Kameraden teilgenommen und erhalten eine Wappenscheibe:

Wm	Rüegg Roland	Laupen
Adj Uof	Stucki Gottfried	Wiedlisbach

30-Mal an unserer Jahrestagung haben folgende Kameraden teilgenommen und erhalten einen Brieföffner:

Wm	Beyeler Alfred	Airolo
Wm	Hänny Hansruedi	Bözen

Mit grossem Applaus gratuliert die Versammlung den geehrten Kameraden.

7. Wahlen

Adj Uof Gabriel Rudolf berichtet der Versammlung, was alles seit der letzten Generalversammlung in der Angelegenheit „auf der Suche nach einem neuen Verbands Präsidenten“ geschehen ist. Der Vorstand, die Ehrenmitglieder und sogar unser Chef Feldpost Affolter Fritz haben viele Telefonate, persönliche Gespräche, Schreiben aller Art und sogar Zusammenkünfte getätigt, um einen neuen Präsidenten zu finden. Es wurde auch diskutiert, was genau passiert, wenn wir keinen neuen Präsidenten finden werden. Fast alle waren sich einig, dann ist eine Auflösung des Verbandes

unumgänglich. Dies ist eine Tatsache, mit der auch viele andere Vereine zu kämpfen haben. Mit jedem aufgelösten Verein geht eine Tradition zu Ende, auch wir sind davon nicht ausgeschlossen.

Der Vorstand bereitet sich auf eine Generalversammlung vor, ohne dass ein neuer Präsident gewählt wird. Es scheint, als ob aller Aufwand und Anstrengungen umsonst gewesen waren.

Am Sonntagmorgen kurz vor der Generalversammlung gelang der Durchbruch.

Adj Uof Gilgen Stephan, Waffenplatz FP Uof von Liestal hat sich beim scheidenden Präsidenten gemeldet und ihm mitgeteilt, dass er das Amt als Verbandspräsident übernehmen möchte.

Schnell musste Adj Uof Gabriel Rudolf nun die Gespräche mit den Antragstellern suchen um danach mit dem Vorstand und dem neuen Präsidenten die erfreuliche Nachricht und das weitere Vorgehen zu besprechen.

Die ganzen Bemühungen haben sich also doch gelohnt, stellt Adj Uof Gabriel Rudolf fest. Somit kann er der Versammlung einen neuen Verbandspräsidenten in der Person von Adj Uof Gilgen Stephan zur Wahl vorschlagen.

Die Versammlung applaudierte lautstark und sehr lange und mit einem Standing Ovation dazu.

Der neugewählte Verbandspräsident bedankte sich beim scheidenden Präsidenten und bei der Versammlung für seine Wahl. Er habe sehr intensive Gespräche mit Oberst Affolter Fritz gehabt und er freue sich sehr, mit einem sehr gut funktionierenden Vorstand zusammen zu arbeiten.

Er nehme somit die Wahl als Präsident an.

Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf hat noch folgende Demissionen vorzunehmen, welche ebenfalls an der Generalversammlung 2011 bekannt gegeben worden waren.

Hptfw Plüss Dominik tritt per Generalversammlung 2012 aus dem Vorstand zurück als Fotograf.

Für diesen Vorstandsposten konnte Adj Uof Hansueli Kauer gewonnen werden.

Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf lässt über die Wahl von Adj Uof Kauer H-U abstimmen.

Adj Uof Kauer H-U wird einstimmig als Fotograf in den Vorstand gewählt.

Wm Fischer Albert tritt ebenfalls per Generalversammlung 2012 aus dem Vorstand zurück als Beisitzer.

Für diese Vakanz stellt sich Adj Uof Gabriel Rudolf zur Verfügung, er wird die Funktion besondere Aufgaben übernehmen, mit dem Schwerpunkt Leitung Tagung.

Der Sekretär Wm Bruderemann Harry lässt über diese Neubesetzung abstimmen.

Adj Uof Gabriel Rudolf wird einstimmig gewählt.

Der Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf dankt den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre sehr grosse Arbeit im Vorstand und zum Wohle des Schw. Feldpost-Verbandes. Leider ist im Trubel auf der Suche nach einem neuen Verbandspräsidenten Ihre Verabschiedung untergegangen. Doch dies werde am 75 Jährigen Jubiläum 2013 nachgeholt.

Adj Uof Plüss Markus spricht noch ein paar Worte zur Versammlung über den scheidenden Präsidenten. Er dankt ihm im Namen des gesamten Vorstandes und allen Feldpöstlern herzlich für seine riesengrosse Arbeit während seiner Amtszeit als Präsident. Auch er werde an der kommenden

Jubiläums Generalversammlung verabschiedet.

8. Anträge

8.1 Anträge der Mitglieder:

Fristgerecht eingereicht wurden die Anträge von unserem Ehrenmitglied Adj Uof Pfaff Heinrich.

Der Vorstand wird beauftragt, bis zur nächsten Generalversammlung folgende Variante zur Rettung des Verbandes zu prüfen.

*1. Die Feldposttagung findet nur noch an **EINEM TAG statt.***

Dies umfasst – nebst der Generalversammlung – die Wettkämpfe, 300m Standschiessen, 25m Pistolenschiessen sowie HG Wettkampf.

Die Tagung soll – wenn möglich – immer am gleichen Ort durchgeführt werden. Dieser Ort soll zentral gelegen sein.

Falls Antrag 1 nicht angenommen wird, stelle ich Antrag 2:

Sollte wider erwarten kein Vorstand und kein Tagungsort gefunden werden, soll abgeklärt werden, ob der Verband in anderer Form weitergeführt werden kann um ein (jährliches) Kameradentreffen durchzuführen.

Die beiden oben erwähnten Anträge wurden von Adj Uof Pfaff Heinrich zurückgezogen.

8.2 Anträge des Vorstandes:

8.2.1 die Finanzkompetenz des Vorstands für die Jubiläumstagung 2013 soll einmalig auf Fr 7500.00 erhöht werden.

Der Präsident lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

8.2.2 sollte kein neuer Präsident gefunden werden, beantragt der Vorstand, im Jubiläumsjahr 2013 zum 75 jährigen Bestehen des Schweizerischen Feldpost-Verbandes letztmals eine Feldposttagung durchzuführen und den Schweizerischen Feldpost-Verbande danach aufzulösen. Der Preis der Festkarte soll so klein wie möglich gehalten werden, oder ganz entfallen.

Der Antrag 8.2.2 vom Vorstand wird zurückgezogen.

9. Bestimmen des Tagungsortes für das Jahr 2013

Der Präsident gibt das Wort dem Vorstandsmitglied Hptm Eggimann Peter.

Hptm Eggimann Peter stellt den Jubiläumstagungsort mit einigen Bildern vor. Die Tagung wird in Münsingen / BE sein.

Das Datum der Tagung ist:

Freitag bis Sonntag 26. – 28. April 2013

Er hofft auf eine grosse Beteiligung und jeder soll sich dieses Datum bereits jetzt in seine Agenda eintragen.

Der Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf lässt die Versammlung über den von Hptm Eggimann Peter vorgestellten Tagungsort 2013 in Münsingen abstimmen.

Die Abstimmung ist einstimmig ausgefallen.

10. Mitteilungen des Vorstandes

Adj Uof Gabriel Rudolf übergibt das Wort nun dem Mutationsführer Adj Uof Plüss Markus.

Er unterbreitet der Versammlung die aktuellsten Mitgliederzahlen und Mutationen.

10.1 Mitgliederbestand / Mutationen:

Jahreszusammenstellung 2011

Eintritte	006	+1	gegenüber dem Vorjahr
Austritte	008	-3	- do -
Ausschlüsse	010	+2	- do -
Todesfälle	011	0	- do -
Ehrenmitglieder	009	+1	- do -
Gönner	064	-6	- do -
Freimitglieder	324	-2	- do -
Aktive	148	-17	- do -
Vorstand	007	0	- do -

Total Bestand 30.04.2011 559

Total Bestand 27.04.2012 535

Mitgliederverlust im Jahre 2011: 24 Mitglieder

10.2 Diverse Dankeschön:

Adj Uof Gabriel Rudolf dankt Oberst Rechsteiner Max von der LKMD ganz besonders für sein alljährliches erscheinen an unserer Tagung.

Einen grossen Dank möchte er auch Adj Uof Dürst Matthias aussprechen für seine Arbeit und sein Engagement auf der Suche nach einem neuen Präsident.

Auch recht herzlich möchte er sich bei den Ehrenmitgliedern bedanken für ihren intensiven Einsatz in den letzten 2 Monaten auf der Suche nach einem neuen Präsidenten. Er schätze dieses Engagement sehr.

Einen ganz besonderen Dank spricht der Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf der Feldpostdirektion angeführt von Oberst Affolter Fritz aus für Ihre grosse Unterstützung in allen Belangen und den Bemühungen für die Neubesetzung des Präsidiums des Feldpost-Verbandes.

Am Schluss möchte er sich noch bei allen Bedanken, die ihm während vergangenen 7 Jahren steht's unterstützt und geholfen haben, das Verbandsschiff in die richtigen Bahnen zu leiten. Danke vielmal an alle.

Im Weiteren bedankt er sich bei seinen Vorstandskameraden für die stets gute Zusammenarbeit.

Der Verbandssekretär Wm Brudermann Harry meldet sich noch zu Wort.

Wie es bei uns üblich ist, wird an dieser Stelle dem OK – Präsidenten der Tagung als Dank für seine Arbeit ein komplettes Glasset mit Teller, Krug und sechs Gläsern überreicht. Da unser Präsident als OK – Präsident amte, überreiche er im Namen des Vorstandes und aller Teilnehmer das Präsent an Ihn. Wm Brudermann Harry dankt ihm, seinem OK und all seinen Helfern recht herzlich für den sehr gut organisierten und einwandfreien Tagungsablauf.

11. Verschiedenes:

Der Präsident teilt mit, dass er nichts mehr mitzuteilen hat und fragt die Versammlung nun an, ob jemand sich noch zu Wort melden möchte.

Adj Uof Dürst Matthias entschuldigt sich zuerst für sein falsches Tenue, er habe extra die Ferien unterbrochen, um an der Generalversammlung dabei zu sein. Er teilt uns mit, dass er und ein ganz kleiner Kreis vom Kameraden von seinem Vorhaben gewusst haben, dass er sich „geopfert“ hätte für den Feldpostverband und das Amt als Präsident übernommen hätte. Dies sei nun nicht der Fall und er freue sich riesig, dass der Schweizerische Feldpost-Verband einen neuen Präsidenten wählen konnte.

Er möchte trotzdem noch ein paar seiner Gedanken in den Raum werfen. Es sei nicht nur mit der Besetzung des Präsidenten gemacht, es müssen auch noch Tagungsorte gefunden werden. Meldet euch, liebe Feldpostkameraden beim Vorstand wenn ihr eine Tagung organisieren möchtet, auch wenn diese nur zwei Tage gehe. Der Vorstand wird sicher jedem unter die Arme greifen mit Rat und Tat. Liebe Feldpostkameraden habt nun Zeit euch über meine Worte Gedanken zu machen. Schliesst euch zusammen und organisiert eine Tagung oder unterstützt den Vorstand, indem ihr diesem beitrete. Nur so ist das Weiterbestehen des Schweizerischen Feldpost-Verbandes gesichert.

Der technische Leiter Hptm Eggimann Peter teilt mit, dass die Rangverkündigung in der Arena vor der Jugendherberge stattfindet. Das Tenue ist Hemd ohne Mütze.

Der Präsident übergibt nun das Wort dem Präsidenten der Landeskonferenz der militärischen Dachverbände, Oberst Rechsteiner Max.

Adj Uof Gabriel Rudolf bedankt sich recht herzlich bei Oberst Rechsteiner Max für seine Worte.

Da keine weiteren Wortbegehren sind, schliesst unser Präsident Adj Uof Gabriel Rudolf zum letzten Mal die Generalversammlung mit den Worten:

Wir haben einen neuen Präsidenten.

Mit diesen Worten erklärt er die 72. Generalversammlung als geschlossen.

Schluss der 72. Generalversammlung ist genau um 11:12 Uhr.

4522 Rüttenen, 19. Mai 2012

Vorstand SFPV

Der Präsident:

Der Sekretär:

Adj Uof Gabriel Rudolf

Wm Brudermann Harry

Procès-verbal de la 72e Assemblée générale du 29 avril 2012 au Seehotel, Beinwil am See

Ordre du jour

1. Accueil

1.1 Excuses

2. Election des scrutateurs

3. Procès-verbal de la 71^e Assemblée générale du 15 mai 2011 à Bischofszell, paru dans le carnet „La Poste de campagne“ 2/2011 en allemand et 1/2012 en français

4. Rapport annuel du président, paru dans le carnet «La Poste de campagne» 1/2012 en allemand et en français

5. Clôture des comptes

5.1 Caisse de l'association paru dans le carnet «La Poste de campagne» 1/2012

5.2 Décompte Journées et compétitions 2011 à Bischofszell

5.3 Rapport des vérificateurs des comptes

5.4 Budget 2012

6. Palmarès

7. Elections

7.1 Nouveau président du comité central

7.2 Deux nouveaux membres du comité central

8. Propositions

8.1 Du comité central :

8.1.1 La compétence financière du comité est fixée pour 2013 à CHF 7'500.00 à l'occasion du 75^e anniversaire de la Poste de campagne

8.1.2 Le comité central propose de renoncer à trouver un nouveau président, d'organiser une ultime fois une Journée P camp à l'occasion du 75^e anniversaire de la Poste de campagne en 2013, puis de dissoudre l'Association de la Poste de campagne. Le prix de la carte pour les festivités doit être le plus bas possible ou être gratuit.

8.2 Des membres :

- Les propositions doivent être adressées par écrit au président jusqu'au 10 avril 2012

9. Désignation du lieu des journées 2013

10. Communications du comité

10.1 Effectif / Mutations

10.2 Remerciements

11. Divers

1. Accueil

A 09.50 heures, le président adj sof Gabriel Rudolf ouvre la 72e Assemblée générale ordinaire dans la salle magnifique de l'hôtel Seehotel de Beinwil am See / AG et accueille les participants à la Journée ainsi que les invités.

Il salue en particulier :

col Affolter Fritz, chef

col Beyeler Bernard, membre d'honneur, chef émérite P camp de l'Armée

col Rechsteiner Max, CNAM

maj Suter Thomas CNAM

les membres d'honneur

Se sont excusés:

Col Gosteli Theodore, Adj sof Ramseier Thomas, Sgtn Lindegger Walter, membre d'honneur, Sgt Bachmann Werner, membre d'honneur, Adj sof Stotzer Gustav, Maj Schneider Martin, Hptm Dammann Jo, membre d'honneur, Col Wehrli Werner, Cpl Stich Beat, Col Bollhalder Rolf, Cpl Probst Christian, Adj sof Müller Theo, Sgt Stadelmann Beat, Sgt Glardon Adrien, Sgtn Lussy Josef, Sdt Brun Sandro, Adj sof Hässig Anton, Gfr Dietziker Alfred, Sdt Rüegg Adrian, Sgt Rüegg Roland, Sdt Ribeli Ivo, Sgt Christen Hermann.

.

2. Election des scrutateurs

Sont nommés scrutateurs sur proposition du président Gabriel Rudolf:

sgt Hännny Hans-Rudolf

adj sof Birrer Pius

Ils sont élus à l'unanimité

2.1 Présence

Sont présents 61 participants avec droit de vote

La majorité absolue atteint 31 voix

La majorité qualifiée atteint 41 voix

2.2 Proposition de modification de l'ordre du jour par le comité

Le président adj sof Gabriel Rudolf demande à l'assemblée si elle approuve la modification de l'ordre du jour suivante : Point 8 Le point 8.2, propositions des membres, est traité comme point 8.1. Les points sous 8.1, propositions du comité, sont traités sous 8.2 et suivants. La proposition du comité est soumise à l'assemblée. L'assemblée accepte la proposition à l'unanimité.

3. Procès-verbal de la 71^e Assemblée générale du 15.05.2011, à Bischofszell, paru dans le carnet «La Poste de campagne « 2/2011 en allemand, et 1/2012 en français

Le président demande à l'assemblée si quelqu'un souhaite apporter une modification du procès-verbal de cette assemblée. Comme personne ne demande la parole, le président fait voter sur le procès-verbal en question. Le procès-verbal est approuvé à l'unanimité. Adj sof Gabriel Rudolf remercie le secrétaire, sgt Brudermann Harry, pour le procès-verbal complet et très détaillé.

4. Rapport annuel du président, paru dans le carnet „La Poste de campagne“ 1/2012

Le rapport annuel du président adj sof Gabriel Rudolf a été publié dans le carnet «La Poste de campagne» 1/2008, en allemand et en français. Le caissier, sgt Jutzi Peter demande à l'assemblée si quelqu'un souhaite modifier le rapport très détaillé et très informatif du président. Comme personne ne demande la parole le rapport est soumis au vote. Le rapport annuel est approuvé par un applaudissement soutenu. Le sgt Jutzi Peter remercie chaleureusement le président, adj sof Gabriel Rudolf, pour l'énorme travail consenti pour le bien de l'association suisse de la poste de campagne.

5. Clôture des comptes

Le président, adj sof Gabriel Rudolf, donne la parole au caissier, sgt Jutzi Peter.

5.1 Caisse de l'association (paru dans le carnet „La Poste de campagne“ 1/2012) Le décompte de la caisse de l'association figure à la page 6 du carnet. La caisse boucle avec un résultat négatif de Fr. 2'595.68. Le déficit budgété était de Fr. 5'840.00.

5.3 Décompte des Journées et compétitions 2011 à Bischofszell

Le caissier, sgt Jutzi Peter, remercie chaleureusement Mme Eisenlohr Therese, caissière de la Journée, pour la tenue professionnelle et impeccable du décompte. Ledit décompte des journées annuelles boucle avec un solde de Fr. 10.05, montant crédité en faveur de la caisse de l'association. Le bilan 2011 des caisses figure à la page 7 du carnet. Il présente un solde actif de Fr. 25'247.47. Adj sof Gabriel Rudolf remercie chaleureusement le comité d'organisation (CO) pour le travail accompli et le montant de CHF 2'000.00 remboursé à la caisse du comité central.

5.3 Rapport des vérificateurs de comptes

Adj sof Hebler Robert donne lecture du rapport. Les deux vérificateurs, sgt Ludäscher Marco et le rapporteur recommandent d'approuver les comptes de la caisse de l'association, de la caisse de la Journée et du bilan. Ils tiennent à remercier le caissier pour l'excellent travail comptable du caissier sgt Jutzi Peter. Aucun participant de l'assemblée n'a de question à poser, de sorte que le vérificateur adj sof Hebler Robert soumet sa proposition à l'assemblée. L'assemblée approuve les décomptes à l'unanimité.

5.4 Budget 2012

A la page 6 du carnet de « La poste de campagne » 1/2012, le caissier présente le budget pour l'année associative 2012. D'après ses calculs, le compte 2012 de la caisse présentera aussi un déficit se montant à Fr. 3'530.00. Le président, adj sof Gabriel Rudolf, informe l'assemblée que l'assemblée générale s'était déjà prononcée en 2011 sur la cotisation 2012. Il demande si quelqu'un souhaite prendre la parole concernant le budget 2012. Comme personne ne demande la parole, le président fait voter sur le budget 2012.

Le budget est approuvé à l'unanimité.

Hommage

Les camarades suivants, bénévoles et amis de l'association de la poste de campagne, nous ont quittés l'année passée :

Mme Negri - Beyeler Ornella	Airolo / TI
Adj sof Rohrer Jakob	Buchs / SG
sgt Baumann Hanspeter	Suhr / AG
Adj sof Bopp Albert	Wettingen / AG
Maj Schmidli Hanspeter	Bäriswil / BE
Sgt Höller Alfred	Rorschach / SG
Adj sof Schilt Robert	Einingen / BE
Sgtm von Mühlener Johann	Worb / BE
Sgt Klauser Werner	Altstätten / ZH
Sgt Heuberger Erwin	Zürich / ZH

Que le seigneur leur accorde le repos éternel et que la lumière éternelle veille sur eux

Le président donne la parole au chef P camp de l'armée, col Affolter Fritz.

6. Palmarès

Sept camarades deviennent membres exemptés pour être restés fidèles à l'association depuis 25 ans. Ils reçoivent en guise de reconnaissance un gobelet en étain grav millésimé et avec l'insigne de la P camp. Camarades récompensés (dans l'ordre alphabétique)

Sgt Birrer Pius	Oberkirch	présent
Sgt Fruttschi Martin	Waldenburg	absent
Cpl Jegge Werner	Winterthur	absent
Cpl Kaufmann René	Reichenburg	absent
Cpl Stich Beat	Kleinlützel	excusé
Sgt Valentin Claudio	Chur	absent

Les camarades suivants participent la 12^e fois aux journées annuelles et reçoivent une assiette:

Cap Eggimann Peter	Grosshöchstetten
App Müller Thomas	Erlinsbach

Les camarades suivants participent la 20^e fois aux journées annuelles et reçoivent un vitrail:

Sgt Rüegg Roland	Laupen
Adj sof Stucki Gottfried	Wiedlisbach

Les camarades suivants participent la 30^e fois aux journées annuelles et reçoivent un ouvre-lettres:

Sgt Beyeler Alfred

Airolo

Sgt Hännny Hansruedi

Bözen

L'assemblée félicite les camarades récompensés par un applaudissement soutenu

7. Elections

Adj sof Gabriel Rudolf fait part des épisodes survenus depuis la dernière assemblée générale concernant la nouvelle présidence de l'association. Le comité central, les membres d'honneur et même le chef P camp de l'armée, Affolter Fritz, ont eus maints téléphones, entretiens personnels, correspondances de tous genres et rencontres pour trouver un nouveau président. Il a aussi été discuté de ce qui arrive si aucun président n'était trouvé. Presque tous étaient d'avis que la dissolution de l'association serait alors inévitable. Beaucoup d'autres associations sont confrontées à la même situation. Avec chaque dissolution une tradition disparaît, courant qui ne nous épargne pas.

Le comité a préparé une assemblée générale sans qu'un nouveau président ne puisse être élu. Il semblait que tous les efforts entrepris dans ce sens ont été vains.

Le dimanche matin, peu avant l'assemblée générale, la situation devenue critique peut être débloquée en dernière minute. Adj sof Gilgen Stephan, chef de la place d'armes de Liestal, a pris contact avec le président sortant pour lui annoncer qu'il voulait reprendre la présidence de l'association.

Adj sof Gabriel Rudolf devait en toute hâte parler avec les camarades qui avaient déposé des propositions et discuter avec le comité et le nouveau président sur la nouvelle réjouissante et fixer les prochaines étapes.

Adj sof Gabriel Rudolf constate que les efforts ont porté leurs fruits. Il peut donc présenter comme candidat à la présidence de l'association l'adj sof Gilgen Stephan.

L'assemblée, debout, applaudit longuement et avec bravos.

Le président nouvellement élu remercie le président sortant et l'assemblée. Il a eu des discussions intensives avec le col Affolter Fritz et se réjouit beaucoup de pouvoir travailler avec un comité bien rôdé.

Il accepte par conséquent la nomination comme président.

Le président, adj sof Gabriel Rudolf, donne encore connaissance des démissions suivantes, déjà annoncées au cours de l'assemblée générale 2011.

Sgtm technique, Plüss Dominik, en qualité de photographe, se retire du comité en date de l'assemblée générale 2012.

Le poste est repris par adj sof Kauer H-U.

Adj sof Gabriel Rudolf, président, fait voter l'assemblée sur cette proposition.

Adj sof est nommé à l'unanimité comme membre du comité au poste de photographe.

Sgt Fischer Albert, en qualité de suppléant, démissionne du comité en date de l'assemblée générale 2012.

Le poste vacant est repris par adj sof Gabriel Rudolf ; il remplira des taches spéciales, surtout la conduite des Journées.

Le secrétaire, sgt Brudermann Harry fait voter l'assemblée.

Adj sof Gabriel Rudolf est nommé à l'unanimité.

Le président, adj sof Gabriel Rudolf, remercie vivement les deux membres sortants du comité pour l'énorme travail accompli en faveur de l'association suisse de la poste de campagne. Leur départ est presque resté inaperçu en raison des remous provoqué par la recherche d'un nouveau président. Cela sera rattrapé à l'occasion des fêtes du 75^e anniversaire en 2013.

Adj sof Markus Plüss adresse quelques mots à l'assemblée sur le président sortant. Il lui remercie chaleureusement au nom du comité et de tous les camarades de la poste de campagne pour l'immense travail accompli durant sa période. Il sera lui aussi remercié à l'occasion des fêtes du 75^e anniversaire en 2013

8. Propositions

8.1 Propositions des membres

Les propositions du membre d'honneur adj sof Pfaff Heinrich suivantes ont été déposées à temps.

Le comité est chargé d'examiner la proposition suivante visant à sauver l'association.

1. *La journée de la poste de campagne a lieu **durant un jour**.*

Elle réunit – outre l'assemblée générale – la course de patrouilles, le tir sur 300 m, le tir en stand, le tir au pistolet sur 25 m et le lancer de grenades.

La journée doit – si possible – avoir lieu au même endroit. L'endroit doit géographiquement se situer à un endroit central.

Si la proposition 1 n'est pas acceptée, je dépose la proposition 2 :

Si – contre toute attente – il n'était pas possible de trouver de comité central ni de lieu pour les journées, il faut déterminer si l'association ne pouvait pas être perpétuée sous une autre forme en vue d'organiser une rencontre (annuelle) des camarades.

Les deux propositions ont été retirées par l'adj sof Pfaff Heinrich.

8.2 Propositions du comité

8.2.1 *La compétence financière du comité est fixée pour 2013 uniquement à CHF 7'500.00, ceci à l'occasion du 75^e anniversaire de la Poste de campagne*

Le président fait voter sur la proposition.

La proposition est acceptée à l'unanimité.

8.2.2 *Le comité central propose de renoncer à trouver un nouveau président, d'organiser une ultime fois une Journée P camp à l'occasion du 75^e anniversaire de la Poste de campagne en 2013, puis de dissoudre l'Association de la Poste de campagne. Le prix de la carte pour les festivités doit être le plus bas possible ou être gratuit.*

La proposition 8.2.2 du comité est retirée.

9. Désignation du lieu des journées 2013

Le président donne la parole au membre du comité cap Eggimann Peter. Cap Eggimann Peter donne

connaissance du lieu des Journées 2013 pour le 75^e anniversaire et présente quelques photos de Münsingen / BE.

Date de la Journée

du vendredi au dimanche 26 au 28 avril 2013

Il compte sur une participation nombreuse. Que chacun inscrive cette date dans son agenda. Le président laisse voter l'assemblée sur Münsingen, lieu des Journées 2013 présenté par le cap Eggimann Peter. La proposition est acceptée à l'unanimité.

10. Communications du comité central

10.1 Effectif / mutations

Récapitulation 2011

Entrées	006	+1	par rapport à l'année précédente
Démissions	008	-3	idem
Exclusions	010	+2	idem
Total décès	011	0	idem
Membres d'honneur	009	+1	idem
Bénévoles	064	-6	idem
Membres exemptés	324	-2	idem
Actifs	148	-17	idem
Comité central	007	0	idem

Total effectif 30.04.2011 559

Total effectif 27.04.2012 535

Variation pour 2011: - 24 membres

10.2 Remerciements

Adj sof Gabriel Rudolf remercie tout spécialement le col Rechsteiner Max, CNAM, pour sa présence régulière aux journées annuelles.

Il adresse aussi un vif remerciement à l'adj sof Dürst Matthias pour son soutien et son engagement dans la recherche d'un nouveau président.

Il veut aussi remercier de tout cœur les membres d'honneur pour leur participation active ces deux derniers mois pour trouver un nouveau président. Il apprécie beaucoup leur engagement.

Gabriel Rudolf adresse un merci tout spécial à l'équipe de la Direction P camp, conduite par le col Affolter Fritz, pour leur soutien précieux dans tous les domaines et leurs efforts pour occuper la présidence de l'association.

Il adresse ses remerciements à tous ceux qui l'ont secondé durant les sept dernières années et ont contribué à garder le bon cap concernant la conduite de l'association. Merci beaucoup à tout le

monde.

Il remercie en outre les camarades du comité pour leur coopération incessante.

Le secrétaire de l'association, sgt Brudermann Harry, demande la parole.

Il est de coutume que le président du CO reçoit en guise de remerciements un set complet en verre comprenant un plateau, un pot et six verres. Comme le président occupe la fonction de président du CO, il lui remet le cadeau au nom du comité et de tous les participants. Sgt Brudermann Harry remercie le président, le CO et tous les bénévoles pour l'organisation et le déroulement impeccables.

11. Divers

Le président annonce qu'il n'a plus de communications à faire et demande à l'assemblée si quelqu'un souhaite encore prendre la parole.

Adj sof Dürst Matthias s'excuse d'abord de ne pas porter la bonne tenue. Il a exprès interrompu ses vacances pour pouvoir participer à l'assemblée générale. Il dit qu'un cercle restreint de camarades avaient connaissance de son intention de reprendre si nécessaire la présidence. Cela n'est maintenant pas le cas et il se réjouit énormément que l'association suisse de la poste de campagne a pu élire un nouveau président. Il tient à faire part de quelques réflexions à ce sujet. Il ne suffit pas d'occuper le poste de président, il faut aussi trouver des lieux pour les journées annuelles. Annoncez-vous donc chez le comité si vous voulez les organiser, même si elles ne durent plus que deux jours. Le comité vous aidera certainement. Réfléchissez à ce que je viens de vous dire. Unissez-vous pour organiser une journée ou soutenez le comité en lui adhérant. C'est le seul moyen pour garantir l'existence de l'association suisse de la poste de campagne.

Cap Eggimann Peter, chef technique, communique que les résultats des concours aura lieu dans l'arène de l'auberge de la jeunesse, en tenue chemise et sans bonnet

Le président donne la parole au président de la Conférence nationale des associations militaires faitières, col Rechsteiner Max.

Adj sof remercie chaleureusement le col Rechsteiner Max pour ses paroles.

Comme plus personne ne demande la parole, le président clôt pour la dernière fois l'assemblée générale avec les paroles

Nous avons un nouveau président

et lève la 72^e Assemblée générale.

Fin de la 72^e Assemblée générale : 11:12 h.

4522 Rüttenen, le 19 mai 2012

Comité central ASPC

Le président:
Adj sof Gabriel Rudolf

Le secrétaire:
Sgt Brudermann Harry

Bericht über die Feldposttagung 2012 in Beinwil am See

Alljährlich findet im Frühling eine Feldposttagung für die Mitglieder des Schweizerischen Feldpost Verbandes statt. Dieses Jahr hiess der Austragungsort Beinwil am See im Kt. Aargau und die Wettervorhersagen verheissen sommerliche Temperaturen bei wolkenlosem Himmel - genau richtig für alle unsere sportlichen Wettkämpfe!

So rückten bereits am Freitagabend eine kleinere Schar „z'Böju“ in der Jugendherberge (nur einige Schritte vom Hallwilersee entfernt) ein, um gemeinsam ein feines Nachtessen in der gemütlichen Gartenterrasse zu geniessen. Da auch die OK- und ZV Mitglieder bunt gemischt mit den Teilnehmern assen, kam eine freudige Stimmung auf, an diesem warmen Frühlingsabend.

Samstagsfrüh ab 7.30h reisten die restlichen Wettkämpfer an um ihre Unterkünfte sei es in der Jugendherberge selber oder wer im nebenanliegenden Seehotel Hallwil bzw. Bed & Breakfast ein Zimmer reserviert hatte, zu beziehen und das benötigte Material auszuleihen. Das HG Zielwurf Gelände befand sich gleich hinter der Jugi und somit konnte dort ab 8.30h eifrig geübt werden. Ab 9h standen auch die Schiessstände 300m und 25m in Hitzkirch offen, welche durch eine gut organisierte Shuttle-Verbindung bequem und in kurzer Zeit erreichbar waren. Ab 11h absolvierten die angemeldeten Patrouilliere den 300m Schiesswettkampf, welcher als Disziplin zum Patr Lauf der nachmittags stattfand, zählte. Zum feinen Mittagessen traf man sich wieder z'Böju in der Jugi, wo man die noch später eingetroffenen Kollegen begrüssen konnte. Um 13.15h fand die Orientierung für die Patrouillenläufer statt, anschliessend wurden sie ins Start- und Zielgelände auf den Homberg chauffiert. Der Homberg - zwischen dem Hallwilersee und dem Wynental - ist mit seinen 798 Metern nicht der höchste Berg im Aargau, wohl aber der bekannteste. Und er führt nicht zu Unrecht auch die Bezeichnung «Aargauer Rigi». Dies deshalb, weil man vom Homberg aus eine unvergleichliche Aussicht geniess. Man sieht nach Süden das aargauische Oberwynental und das luzernische Michelsamt sowie die gesamte Alpenwelt der Zentralschweiz. Nach Osten überblickt man den Hallwiler- und den Baldeggersee sowie den ganzen Kranz des Ostalpen. Und nach Westen erblickt man den Stierenberg (mit seinen 872 Metern der höchste ganz auf Aargauer Boden gelegene Punkt des Kantons) sowie die Westalpen und westliche Jurahöhenzüge. Ab 14h standen auch die anderen Wettkampfplätze wieder offen und es wurde weiter um gute Rangierungen gekämpft. Damit die geladenen Gäste auch einen Einblick ins Wettkampfgeschehen hatten und selber noch eifrig ihr Bestes geben konnten, wurde ein spezieller Shuttle dafür reserviert. Im Zielgelände des Patr Laufes wurden somit dann die Läufer von einem Trüppchen Fans und nicht nur von Paparazzis erwartet. Die Temperaturen waren enorm heiss und für alle noch so ungewohnt, dass einige Läufer etwas an ihr Limit gerieten, doch mit der guten Betreuung der Sanitäterin vor Ort konnten auch diese Blessuren rasch gemildert werden. Anschliessend durften sich die Gäste im nahe gelegenen Restaurant bei einem kleinen Trank erfrischen, währenddessen sich die Wettkämpfer zu den Duschen begaben und die Materialrückgabe stattfand. Ab 17h waren die Shuttles parat für die Verschiebung nach Müswangen zum „Hofbeizli Holzmatt“, wo der gemütliche Teil, das Nachtessen und die Abendunterhaltung stattfanden. Alle waren gespannt, was uns dort wohl erwarten würde... Zum Apéro draussen auf dem grossen Vorplatz, spielte für uns die Musikgesellschaft Müswangen. Etwas später begrüsst uns ein Alleinunterhalter namens „Lucas mit c“, welcher uns mit einem Handstempel, Eintritt zur Schür gewährte. Ein sehr feines Grillbuffet à discretion mit diversen Beilagen wartete auf die hungrigen Mäuler, welche sich ausgiebig Zeit nehmen konnten und zwischendurch einen Schwatz da und dort abzuhalten. Dazwischen brachte der „Lucas

mit c" diverse Show-Einlagen und ein aussergewöhnliches hochinteressantes Schätzspiel stand auf dem Programm. In einer gefüllten Glas box die über 46.6kg wiegte, war die Anzahl leerer Gewehrhülsen zu schätzen. Nach dem Dessertgang folgte die Verlosung des Schätzspieles und praktisch jeder Teilnehmer durfte mind. einen der grosszügigen Preise mit nach Hause nehmen. Natürlich folgte auch wieder die bewährte Ziehung der Fruchtkörbe der OL Läufer. Danach folgte ein langsames Ausklingen des anstrengenden Wettkampftages und die Verschiebung zurück nach Böju war in vollem Gange.

Sonntags um 9.45h eröffnete unser Präsident die Generalversammlung im Seehotel Hallwil nach Zeitplan. Nun waren alle sehr gespannt auf EIN Traktandum und dies hiess: Wahl eines neuen Präsidenten! Im Vorfeld gab es x-Varianten die genannt wurden, um überhaupt diesen Verband zu retten, wenn....! Doch zur Freude vom ganzen Verband, durfte Präsident Ruedi Gabriel der Versammlung seinen Nachfolger vorstellen: Adj Uof Stephan Gilgen! Vermutlich war diese Info für sämtliche Anwesende an diesem Sonntag D I E Erlösung! Danke Stephan! An die GV folgte die Rangverkündigung der Wettkämpfer mit einigen überraschenden Resultaten und grosszügigen Preisen! Beim anschliessenden Apéro direkt am See konnte auf das grosse Geschenk von Nachfolger-Präsident Gilgen angestossen werden und alle waren glücklich, wieder eine schöne Tagung miterlebt zu haben! Nach einem letzten guten Mittagessen im Seehotel traten alle die Heimreise an.

An dieser Stelle möchte ich im Namen vom ganzen OK einen riesen grossen DANK an Adj Uof Gabriel Rudolf und seiner Frau Bettina aussprechen! Was diese beiden innerhalb der vergangenen Monaten für diese Tagung geleistet haben, ist grandios! Jedes Detail wurde berücksichtigt und man merkte, dass sie mit Leib und Seele für diese Tagung einstanden! Vielen, vielen Dank euch beiden, ihr seid grossartig!

Kpl Gisler Sandra



Jugendherberge von Beinwil am See

Fotogalerie von der Tagung 2012







Rangliste HG - Wettkampf

Rang	Grad	Name	Vorname	Jg.	Gast	Punkte (beste Pässe)
1	Wm	Marti	Daniel	70		28
2	Kpl	Siegrist	Stefan	69		27
3	Wm	Mathis	Peter	73		25
4	Wm	Fuchs	Ruedi	40		23
5	Adj Uof	Gisler	Walter	58		23
6	Fw	Kurmann	Manuel	88		22
7	Wm	Hänny	Hansruedi	61		22
8	Adj Uof	Hebler	Robert	62		22
9	Oberstlt	Czerwik	Peter	71		20
10	Wm	Beyeler	Alfred	47		20
11	Adj Uof	Jegge	Martin	63		20
12	Gfr	Dietziker	Alfred	73		20
13	Wm	Rüegg	Roland	71		20
14	Adj Uof	Gilgen	Stephan	69		20
15	Kpl	Kengelbacher	Josef	54		20
16	Kpl	Schallenberg	Martin	60		18
17	Adj Uof	Suter	Pascal	68		18
18	Sdt	Schweizer	Sacha	69	X	17
19	Adj Uof	Plüss	Markus	55		17
20	Wm	Käsermann	Hans	61		17
21	Adj Uof	Hefti	Markus	68		17
22	Hptm	Eggimann	Peter	62		17
23	Maj	Wiget	Beat	55		17
24	Wm	Karlen	Elias	39		15
25	Sdt	Rüegg	Adrian	71		15
26	Gfr	Küng	Marco	78		15
27	Wm	Brudermann	Harry	57		12



Rangliste Pistolenschiessen 25 m

Rang	Grad	Name	Vorname	Jg.	Gast	Total
1	Adj	Keller	Markus	69		170
2	Wm	Brudermann	Harry	57		167
3	Adj Uof	Gabriel	Rudolf	66		163
4	Hptfw	Plüss	Dominik	79		162
5	Obstl	Wenger	Hanspeter	65		162
6	Sdt	Dürig	Max	57		158
7	Oberst	Affolter	Fritz	64		155
8	Sdt	Rüegg	Adrian	71		155
9	Maj	Wiget	Beat	55		149
10	Wm	Stettler	Walter	50		139
11	Wm	Birrer	Pius	66		139
12	Wm	Scheidegger	Peter-D	63		131
13	Wm	Hänny	Hansruedi	61		130
14	Kpl	Lutz	Pascal	88		127
15		Flury	Bernadette	64	X	124
16	Fw	Gygax	Heinz	67		122
17	Adj Uof	Jegge	Martin	63		117
18	Adj Uof	Suter	Pascal	68		116
19	Wm	Marti	Daniel	70		114
20	Oberst	Beyeler	Bernard	45		108
21	Wm	Rüegg	Roland	71		106
22	Oberstlt	Czerwik	Peter	71		104
23	Gfr	Gerber	Vinzenz	48		99
24	Fw	Kurmann	Manuel	88		97
25	Gfr	Friedli	Urs	58		95
26		Scherer	Melanie	95	X	94
27	Fw	Schmid	Albert	45	X	91
28	Sdt	Ribeli	Ivo	69		87
29	Gfr	Dietziker	Alfred	73		86
30	Adj Uof	Kuster	André	63		85
31	Adj Uof	Gisler	Walter	58		85
32	Sdt	Scherer	Rolf	75		84
33	Gfr	Müller	Thomas	79		84
34	Adj Uof	Plüss	Markus	55		81
35	Adj Uof	Hefti	Markus	68		67
36	Kpl	Lerch	Hans	60		65



Rangliste 300 Meter Standschiessen

Rang	Grad	Name	Vorname	Jg.	Gast	Punkte
1	Wm	Hänny	Hansruedi	61		91
2	Wm	Stettler	Walter	50		91
3	Fw	Gygax	Heinz	67		88
4	Adj Uof	Hefti	Markus	68		88
5	Wm	Marti	Daniel	70		88
6	Sdt	Dürig	Max	57		86
7	Adj Uof	Gilgen	Stephan	69		85
8	Gfr	Müller	Thomas	79		83
9	Oberst	Affolter	Fritz	64		80
10	Gfr	Weibel	Daniel	71		79
11	Wm	Scheidegger	Peter-Daniel	63		79
12	Wm	Brudermann	Harry	57		79
13	Hptm	Eggimann	Peter	62		78
14	Sdt	Rüegg	Adrian	71		77
15	Wm	Rüegg	Roland	71		77
16	Gfr	Gerber	Vinzenz	48		77
17	Gfr	Friedli	Urs	58		76
18	Gfr	Dietzler	Alfred	73		76
19	Adj Uof	Gabriel	Rudolf	66		74
20	Kpl	Siegrist	Stefan	69		73
21	Wm	Lüscher	Adolf	43		73
22	Wm	Gränicher	Paul	44		73
23	Hptfw	Plüss	Dominik	79		71
24	Maj	Moser	Guido	67	X	71
25	Oberstlt	Czerwik	Peter	71		71
26	Adj Uof	Jegge	Martin	63		70
27	Sdt	Ribeli	Ivo	69		69
28	Adj Uof	Hebler	Robert	62		69
29	Wm	Beyeler	Alfred	47		68
30	Sdt	Schweizer	Sacha	69	X	68
31	Wm	Schmid	Hans	31		61
32	Kpl	Lutz	Pascal	88		60
33	Adj Uof	Keller	Markus	69		57
34	Adj Uof	Suter	Pascal	68		56
35	Kpl	Gisler	Sandra	75		55
36	Wm	Grünig	Samuel	55		42



Rangliste Patrouillenlauf

Rang	Patr	Grad	Name	Vorname	Jahrgang	Laufzeit	Schiessen	Wissen	UWK	Skore	Alter	Neutr.	Rangzeit
1	11	Maj Wm	Wiget Marti	Beat Daniel	55 70	01:13:50	00:09:00	00:08:00	00:03:00	00:18:00	00:08:30	00:00:50	00:26:30
2	1	Oberst Maj	Huber Moser	Thomas Guido	61 67	01:18:07	00:10:00	00:07:40	00:02:00	00:15:00	00:07:00	00:00:00	00:36:27
3	12	Wm Wm	Hänny Jutzi	Hansruedi Peter	61 79	01:13:12	00:10:00	00:07:20	00:03:00	00:09:00	00:05:00	00:01:00	00:37:52
4	2	Adj Uof Adj Uof	Gisler Hebler	Walter Robert	58 62	01:24:10	00:10:00	00:08:20	00:07:00	00:09:00	00:11:00	00:00:00	00:38:50
5	10	Adj Uof Wm	Hefti Käsermann	Markus Hans	68 61	01:15:07	00:08:00	00:05:00	00:05:00	00:03:00	00:06:30	00:00:45	00:46:52
6	9	Sdt Sdt	Ribeli Rüegg	Ivo Adrian	69 71	01:15:58	00:12:00	00:07:40	00:00:00	00:06:00	00:01:00	00:00:00	00:49:18
7	7	Gfr Fw	Friedli Gygax	Urs Heinz	58 67	01:31:05	00:12:00	00:06:40	00:03:00	00:06:00	00:08:30	00:01:00	00:53:55
8	13	Wm Gfr	Rüegg Dietziker	Roland Alfred	71 73	01:37:42	00:11:00	00:07:00	00:05:00	00:15:00	00:00:00	00:00:00	00:59:42
9	8	Oberstlt Adj Uof	Czerwik Gilgen	Peter Stephan	71 69	01:37:27	00:12:00	00:08:40	00:03:00	00:09:00	00:01:00	00:00:00	01:03:47
10	6	Wm Kpl	Mathis Siegrist	Peter Stephan	73 69	01:30:50	00:06:00	00:07:40	00:03:00	00:09:00	00:01:00	00:00:00	01:04:10
11	3	Kpl Gfr	Lutz Müller	Pascal Thomas	88 79	01:47:34	00:08:00	00:07:40	00:04:00	00:09:00	00:00:00	00:00:00	01:18:54
	4	Adj Uof Wm	Plüss Dubach	Markus Anton	55 35	-	00:06:00	00:06:20	-	00:00:00	00:26:00	00:00:00	aufgegeben
	5	Gfr	Weibel Schweizer	Daniel Sacha	71 69	-	00:11:00	00:05:40	-	00:00:00	00:01:00	00:00:00	aufgegeben



Ehrungen



Wm Birrer Pius wurde zum Freimitglied ernannt



Gfr Müller Thomas und Hptm Eggimann Peter wurden für die 12- malige Tagungsteilnahme geehrt



Wm Beyeler Alfred und Wm Hänni Hansruedi wurden für die 30- malige Tagungsteilnahme geehrt



Der OK Präsident Adj Uof Gabriel Ruedi wurde für seine tadellos organisierte Tagung geehrt

Mein Dienst bei der Feldpost

Nach meinen 21 Wochen Rekrutenschule als Übermittlungssoldat, trat ich meine Zeit als Durchdiener an. Mit grosser Erwartung an eine spannende Aufgabe, erklärte uns Major Gross welche festen Aufgaben auf uns aufgeteilt werden. Wir durften unsere 3 Favoriten wählen. Da ich meine 3-Jährige Lehre in einer Papeterie gemacht hatte und eine gewisse Ähnlichkeit zur Post besteht, wurden Sdt Odermatt und ich auf der Post eingeteilt. Wir sollten uns im 2 Wochen-Rhythmus abwechseln. Die Feldpost war auch eine meiner Favoriten.

Ich freute mich auf meine neue Aufgabe und hoffte viel Neues zu lernen.

Am ersten Tag war ich etwas aufgeregt, da ich mir ein bisschen wie ein Lehrling vorkam, der seine Lehre beginnt. Da ich noch nie auf der Post gearbeitet hatte, war dies zu Anfang auch so. Es gab viel Neues zu lernen, was mir gut gefiel. Ich hatte meine feste Aufgabe und konnte den Kadern, Soldaten und Rekruten noch eine Freude machen.

In der ersten Woche wurde ich von einem alten DD, Sdt Zihlmann eingearbeitet. Er konnte mir genau zeigen was meine Aufgaben sind und was wichtig ist. Bei Fragen war natürlich Adj Gabriel immer zur Hilfe.

Ich denn ersten paar Wochen war normaler Kasernen Betrieb, kein Felddienst. Aber auch dann gab es viel zu tun. Welche Rekr, Obgfr oder Obwrm haben keine Freude an einem Paket oder Brief??

Dass wir auf der Feldpost so viele Dienstleistungen erbringen, habe ich vorher gar nicht gewusst. Hatte einmal ein Rekr sein Badetuch zu Hause vergessen, war das kein Problem, auch das gibt es auf der Post zu kaufen.

In der ersten Woche auf der Feldpost, durfte ich mit Adj Gabriel, hinter die Kulissen der zivilen Post, auf welcher wir unser Post abholen, schauen. Da ich kein Frühaufsteher bin, musste ich einmal lehr schlucken als Adj Gabriel mir sagte wie früh ich aufstehen muss. Eigentlich sollte mir das klar sein, das die meisten ihre Post nicht erst am Abend wollen.

Auf der zivilen Post sortierten wir die Pakete und Briefe, welche wir nachher mit in die Kaserne nahmen. Wieder in der Kaserne sortierte ich die Pakete und Adj Gabriel die Briefpost. Für eingeschriebene Briefe/Pakete, welche per Boten an den Kunden gehen, erstellen wir einen Zettel auf dem der Kunde unterschreiben muss, und nachher wieder zu und gelangt. Die Briefpost für die Krankenstation und das Schulkommando bringen wir persönlich vorbei. Danach müssen auch schon die Zeitungen in die Cafeteria gebracht werden, sonst haben die Kaffeetrinkenden keine grosse Freude. Für die Abholung der Briefe und Pakete verteilen wir den jeweiligen Ada's, einen Abhol-Zettel. Den Berufsmilitaristen bringen wir die Post ins Büro oder in den zugeteilten Briefkasten. Auch die Kasernenstr. 2064 möchte jeden Tag ihre Post und Zeitungen. Man merkt gar nicht wie wichtig die Post heutzutage, trotz E-Mail, Fax, SMS, und Telefon doch noch ist. Fast jeder auf dem Waffenplatz bekommt Post, oder liest gerne die Zeitung beim Kaffeetrinken.

Genaueres Arbeiten und Pünktlichkeit sind auf der Post ein Muss, wer möchte schon den falschen Brief oder das Paket erst am Abend? Am Anfang passierten natürlich Fehler, die wir aber immer ausbessern konnten.

Als dann der Felddienst kam, hatten wir mehr zu tun. Die Pakete mussten richtig sortiert werden, was nicht immer sehr einfach war. Da wir meist kein aktuelles Ordre de Bataille hatten, oder die Leute von der einen in die andere Feueinheit geschoben wurden. Aber auch dieses Hindernis haben wir ge-

meistert. Die langjährige Erfahrung von Adj Gabriel, war natürlich eine grosse Hilfe.

In der ersten Woche, des Felddienstes brachten wir die Post nach Kaltbrunn (SG). Dies war keine allzu grosse Distanz. Am Morgen hin und vor dem Mittag wieder zurück in der Kaserne, war kein Problem. Alle Post an den richtigen Ort gebracht und den Rückschub wieder mitgenommen, so war jeder zufrieden. Da in der Kaserne ganz normal Betrieb war, hatten wir auch so genug zu tun.

Nach einer Woche Kaltbrunn, bezog die Rekrutenschule einen neuen Standort in Maienfeld (GR). Dort blieben sie für 2 Wochen. Ein bisschen eine weitere Strecke, doch auch diese bestritten wir per Auto. An einem Tag fuhr ich und am anderen Adj Gabriel. Da wir nicht vor dem Mittag retour waren, musste die andere Person den Kasernenbetrieb aufrechterhalten und den Schalter bedienen.

Schon standen die letzten 4 Wochen Felddienst für die RS an, welche das Detachement MIKA bestehend aus Radar, Kanonier und Motorfahrer Soldaten in S-chanf verbrachte. Da ich einmal etwas andere Kasernen-Luft schnuppern wollte, entschied ich mich für 3 Wochen mit nach S-chanf, als Verantw. Ns /Rs FP zu gehen.

Gut vorbereitet und voller Tatendrang fuhr ich am Freitag 6. Juli nach S-chanf. Auf dem Weg ins Truppenlager, holte ich gleich die erste Post in Zernez, was erstaunlich viel war.

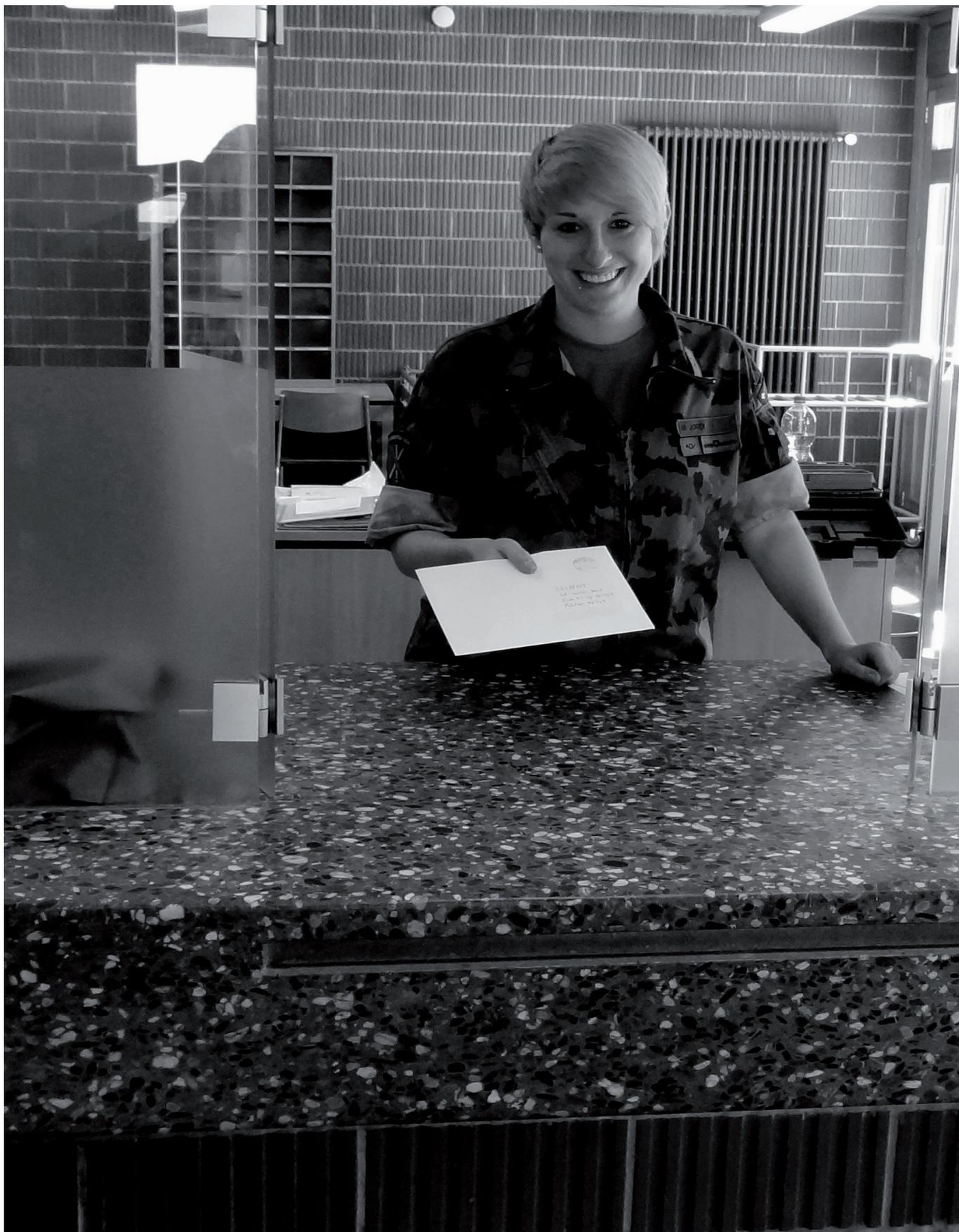
Im etwas kalten aber schönen Engadin war ich im Truppenlager schnell als die „Pöstlerin“ bekannt. Egal zu welcher Tageszeit, alle bombardierten mich mit Fragen oder mit Post. „Hani na es Päckli?“, „Isch min Brief cho?“ „Chasch mer na es Päckli bringe?“ Natürlich half ich den Soldaten gerne weiter. Auch die Zusammenarbeit mit der Post in Zernez war super. Immer freundlich wurde ich begrüsst und mir gleich die Post für das Truppenlager gebracht. Erstaunlich viel Brief- und Paketpost kam jeden Tag. Was natürlich die Soldaten erfreute. Ein Soldat bekam ein so grosses Paket, das er es fast selbst nicht glauben konnte. Aber auch das Kader war froh über die Feldpost, wenn sie einmal zu wenig Wäsche hatten, half das Mami mit einem Paket liebevoll aus. Leider ist der Weg ins Engadin ein bisschen weiter als bis nach Emmen, doch einmal einen anderen Betrieb zu sehen, und selbst für alles verantwortlich zu sein, hat mir sehr gut gefallen.

Meine Zeit auf der Feldpost in Emmen so wie in S-chanf hat mir sehr gut gefallen. Ich hatte eine sinnvolle Aufgabe und konnte viel Neues dazu lernen.

Durch Adj Gabriel habe ich auch sonst viel gelernt. Auch bei meiner Job Suche hat er mir sehr geholfen und immer eine freie Minute gefunden, in welcher ich mich für einen neuen Job erkundigen konnte. Vielen Dank für die gute und interessante Zeit.

Sdt Jordi Michèle

Sdt Jordi Michèle immer zugunsten der Feldpost im Einsatz





Mutationen

Eintritte



Austritte

Wm	Hilfiker Hansjörg	5742 Kölliken	(G)
Sdt	Besomi Andrea	6914 Carona	(A)
Kpl	Weber Daniel	8330 Pfäffikon	(A)
Oberstlt	Schüpbach Paul	3084 Wabern	(G)

Todesfälle

Adj Uof	Bopp Albert	5430 Wettingen	(F)
Adj Uof	Rohrer Jakob	9470 Buchs	(F)
Fw	Von Mühlernen Johann	3252 Worben	(F)
Wm	Kluser Werner	9450 Altstätten	(F)
Wm	Heuberger Erwin	8041 Zürich	(F)
Kpl	Studer Franz	3076 Worb	(F)

(A) = Aktive (G) = Gönner (F) = Freimitglieder

Zu verkaufen Erinnerungsgläser

Wir haben noch Bestände von Erinnerungsgläser am Lager, welche der Zentralvorstand verkaufen möchte.

1996 Buttisholz

2008 Leventina

1997 Zuchwil

2009 Fribourg

1998 Chur

2010 Bätterkinden

1999 Möriken/Wildegg

2011 Bischofszell

2000 Littau

2012 Beinwil am See

2001 Ennenda

2002 Wald

2003 Monte Ceneri

2004 Thun-Allmendingen

2005 Oberägeri

2006 Birmensdorf

2007 Wangen a. A.

Erhältlich für 1.50 Fr. je Glas.

Interessenten melden sich bei:

Sekretär

Wm Harry Brudermann,
Hauptstr. 70,
4522 Rüttenen

Tel. P: 032 623 09 12
Mobile: 079 306 99 84
e-mail: harry.brudermann@bluewin.ch

Feldposttagung 2013

Journée de la Poste de campagne 2013

Giornata della Posta da campo 2013

27./28. April 2013

Münsingen

Willkommen – Bienvenu – Benvenuti